
Übungsblatt 9 zur Algorithmischen Algebraischen Geometrie

Aufgabe 1. (2P) (Leitideale von Idealen)

Seien $I \subseteq K[\bar{X}]$ ein Ideal und \leq_1, \leq_2 zwei Monomordnungen auf $[\bar{X}]$. Zeige:

$$L_{\leq_1}(I) \subseteq L_{\leq_2}(I) \implies L_{\leq_1}(I) = L_{\leq_2}(I)$$

Aufgabe 2. (8P) (Existenz von vollendeten Gröbnerbasen)

Sei $I \subseteq K[\bar{X}]$ ein Ideal. Zeige, dass I eine *vollendete Gröbnerbasis* besitzt, das heißt es gibt ein Erzeugendensystem G von I , das bezüglich jeder Monomordnung auf $[\bar{X}]$ eine Gröbnerbasis ist.

Hinweis: Zeige, dass die Menge aller Leitideale $\{L_{\leq}(I) \mid \leq \text{ Monomordnung auf } [\bar{X}]\}$ von I endlich ist. Setze zu einem Widerspruchsbeweis an und konstruiere hierzu eine Folge von Monomen m_1, m_2, \dots , die folgendes erfüllen:

- Für alle $k \in \mathbb{N}$ gibt es unendlich viele verschiedene Leitideale von I , die m_1, \dots, m_k enthalten.
- Für alle $k \in \mathbb{N}$ ist die Inklusion $(m_1, \dots, m_{k-1}) \subset (m_1, \dots, m_k)$ echt.

Benutze nun das Dickson-Lemma, um einen Widerspruch zu erhalten (5P).

Konstruiere von dieser Tatsache ausgehend eine vollendete Gröbnerbasis von I (3P).

Aufgabe 3. (6P) (Ein praktisches Beispiel einer vollendeten Gröbnerbasis)

Betrachte den Polynomring

$$A := \mathbb{R}[X_{ij} \mid i \in \{1, 2\}, j \in \{1, \dots, n\}]$$

über \mathbb{R} in $2n$ Variablen und darüber die Matrix

$$A = \begin{pmatrix} X_{11} & \cdots & X_{1n} \\ X_{21} & \cdots & X_{2n} \end{pmatrix} \in A^{2 \times n}.$$

Zeige, dass die 2×2 -Untermioren $D_{ij} := X_{1i}X_{2j} - X_{1j}X_{2i}$ mit $1 \leq i < j \leq n$ dieser Matrix eine vollendete Gröbnerbasis bilden.

Hinweis: Betrachte zuerst den Fall $n = 3$ und folgere daraus den allgemeinen Fall. Benutze 2.6.12, um weniger rechnen zu müssen.

Abgabe bis Donnerstag, den 7. Januar 2015, 10:00 Uhr in die Zettelkästen neben F411.